

AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE HILLERSE IM FEBRUAR 1967

*Hinterse*  
ORTSPLANER

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM APRIL 1968 BIS ZUM 10. MAI 1968 AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.3.1968

*Hinterse*  
Landkreis Gifhorn  
GEMEINDEDIREKTOR

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN AM 23. August 1968  
HILLERSE, DEN 31. AUG. 1968

*Hinterse*  
BÜRGERMEISTER  
RATSHERR

DR. G. ANDRÉAS, GIFHORN, HAT KEINE PEDERSEN  
GIFHORN, DEN 30. 10. 1970

DER OBERREGIERUNGSDIREKTOR  
*Hinterse*  
OBERREGIERUNGSDIREKTOR

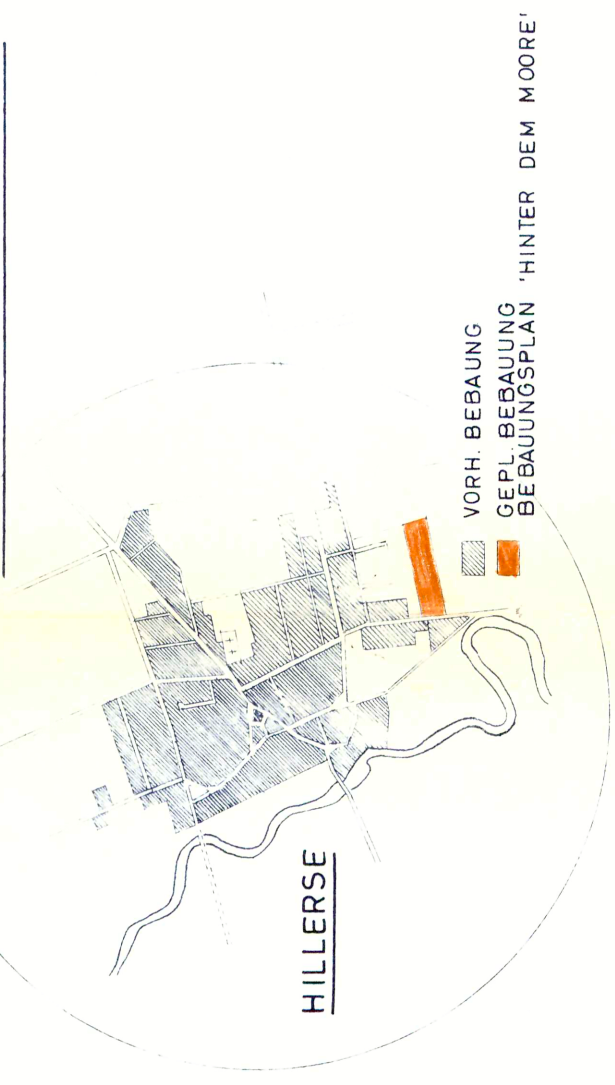
Gem. § 71 d. Bundesbaugesetzes vom 25. 6. 60  
Lüneburg, den 7. März 1971.  
Der Regierungspräsident  
Dresner Str. 10/11  
2104 - G. 60/72



ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.3.1968  
HILLERSE, DEN 31. AUG. 1968

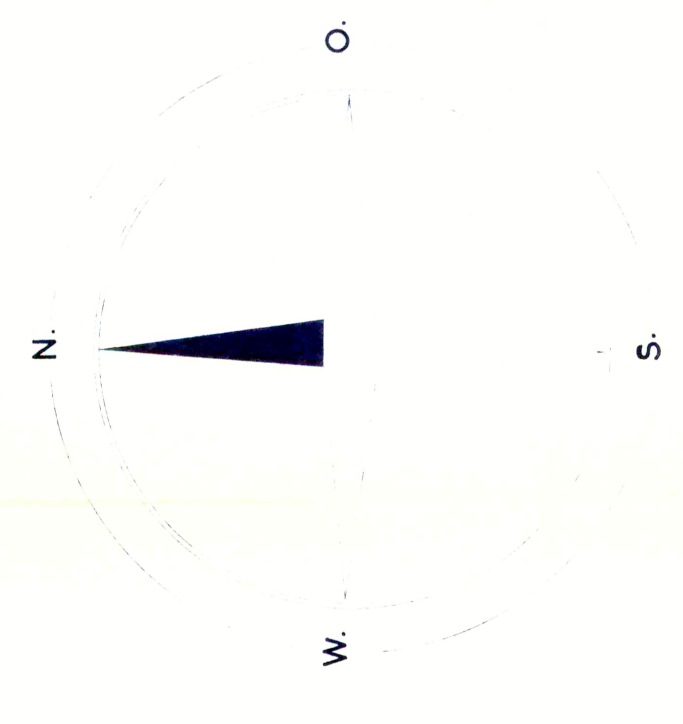
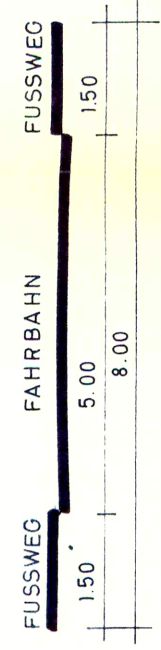
GEMEINDEDIREKTOR

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:25.000



VORH. BEBAUUNG  
GEPL. BEBAUUNG  
BEBAUUNGSPLAN 'HINTER DEM MOORE'

QUERPROFIL DER STRASSEN (a) + (b)



LEGENDE:

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:  
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:  
① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND  
03 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:  
O OFFENE BAUWEISE  
BAULINIE  
BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN:  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN  
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

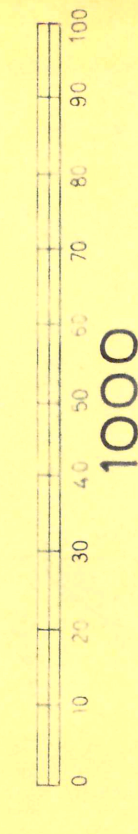
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:  
FREIZUHALTENDE FLÄCHE IM SICHTDREIECK  
BEPFLANZUNG INNERHALB DIESER FLÄCHE BIS 0.80m HOHE ZULÄSSIG  
FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE  
GRENZE ZWISCHEN BAUKREIS- UND GELÄNDEBEWECHERUNG  
BEBAUUNGSPLÄNE

AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG UND BESCHRIFTUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN:  
IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET SIND STÄLLE ALS AUSNAHME GEMÄSS § 1 ABS 5 UND ABS 3 DES § 4 DER BVO ALLGEMEIN ZULÄSSIG  
DER AUSBAU DES DACHGESCHOSSES KANN ALS AUSNAHME GEMÄSS § 31 ABS 1 BBAUG IN GEBIETEN, FÜR DIE ALS 'GESCHOSSZAHL' FESTGESETZT IST, AUCH DANN ZUGELASSEN WERDEN, WENN DAS DACHGESCHOSS GEMÄSS § 7c DER BAUORDNUNG 1962 FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK LÜNEBURG ALS VOLLGESCHOSS GILT

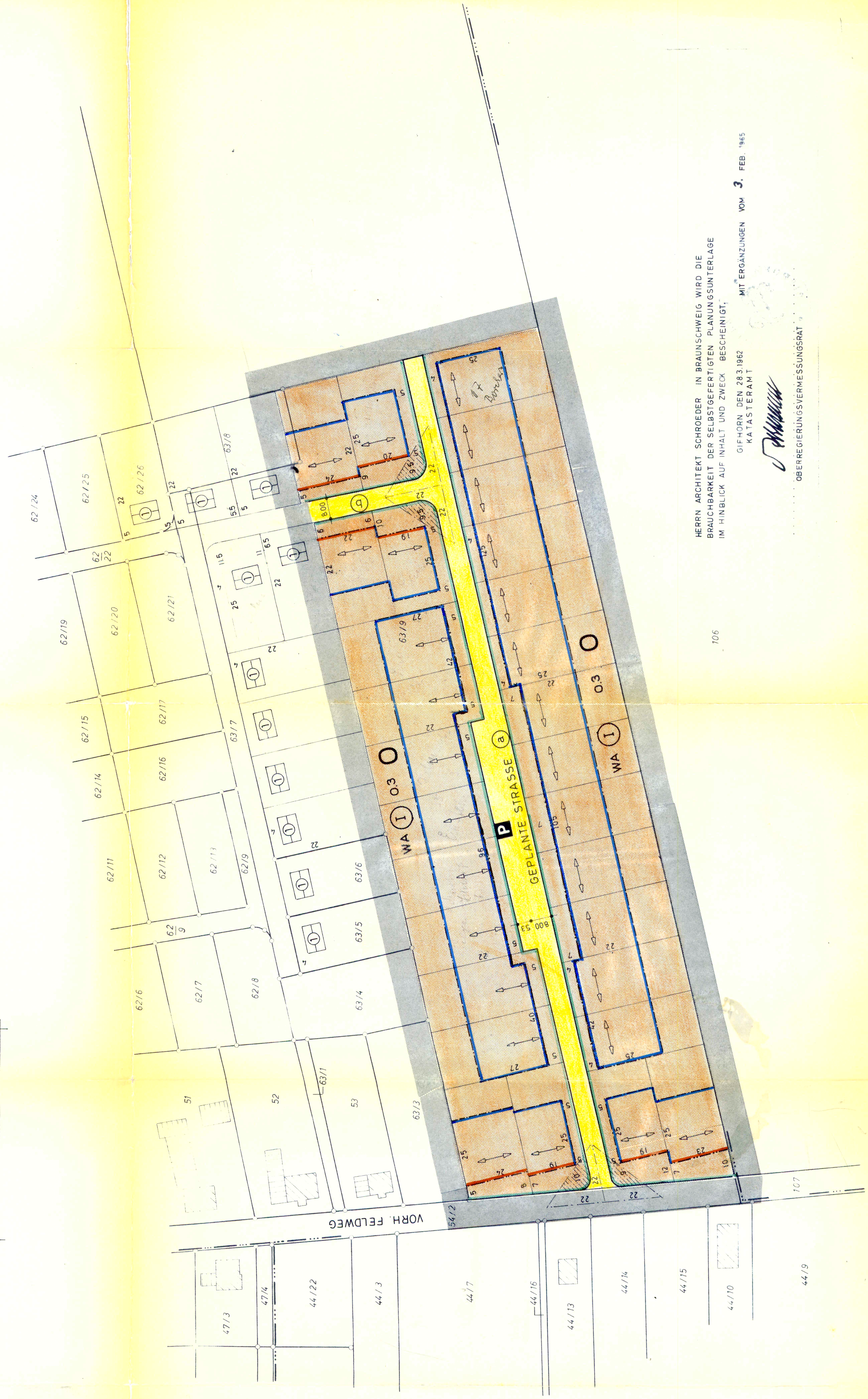
BEBAUUNGSPLAN  
**HILLERSE**  
KR. GIFHORN (HANN.)

'HINTER DEM MOORE'  
URSCHRIFT

M  
1  
1000



KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT  
BRAUNSCHWEIG JASPERALLEE 1b



HERRN ARCHITECT SCHROEDER IN BRAUNSCHWEIG WIRD DIE BRAUCHBARKEIT DER SELBSTGEFERTIGTEN PLANUNGSUNTERLAGE IM HINBLICK AUF INHALT UND ZWECK BESCHENIGT,  
GIFHORN DEN 28.3.1962  
KATASTERAMT  
MIT ERGÄNZUNGEN VOM 3. FEB. 1965

*Hinterse*  
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAAT

106